

D Montageanleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns beim Kauf Ihres neuen STEINEL-Infrarot-Sensors entgegengebracht haben. Sie haben sich für ein wegweisendes Qualitätsprodukt entschieden, das mit größter Sorgfalt produziert, getestet und verpackt wurde.

Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Denn nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb. Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Infrarot-Sensor.

Das Prinzip

Das Gerät ist mit Pyro-Sensoren ausgestattet, die die unsichtbare Wärmestrahlung von sich bewegenden Körpern (Menschen, Tieren, etc.) erfassen. Diese registrierte Wärmestrahlung wird elektronisch umgesetzt, und

ein angeschlossener Verbraucher (z. B. eine Leuchte) wird eingeschaltet. Durch Hindernisse, wie z. B. Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt also auch keine Schaltung.

⚠ Sicherheitshinweise

- Bei der Montage muss die anzuschließende elektrische Leitung spannungsfrei sein. Daher als erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.
- Bei der Installation des Sensors handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung. Sie muss daher fachgerecht nach den landesüblichen

Installationsvorschriften und Anschlussbedingungen durchgeführt werden.
(Ⓢ)-VDE 0100, (Ⓢ)-ÖVE/ÖNORM E 8001-1, (Ⓢ)-SEV 1000)

- Nur original Ersatzteile verwenden.
- Reparaturen dürfen nur durch Fachwerkstätten durchgeführt werden.

Installationshinweise

Der Montageort sollte mindestens 50 cm von einer anderen Leuchte entfernt sein, da Wärmestrahlung zur Auslösung des Systems führen kann. Um eine optimale Erfassung zu erreichen, muss der Sensor tangential zur Gehrung installiert sein.

Bei Beschädigung der Dichtgummis müssen die Öffnungen zur Kabeldurchführung mit einem Doppelmembranstopfen M 16 bzw. M 20 abgedichtet werden.

Im Gehäuse ist ein Kondenswasserloch angedeutet. Bei der Wandmontage kann dieses geöffnet werden. Bei Deckenmontage sind zudem die Zeichnungen ② zu beachten.

Zur Montage auf Außenecken ist optional ein Eckwandhalter (Art.-Nr. 600969 schwarz, 601966 weiß oder 602062 INOX) erhältlich.

Die Netzzuleitung besteht aus einem 3-adrigen Kabel (max. Ø der Leitungen 15 – 19 mm):

- L = Phase
- N = Neutralleiter
- PE = Schutzleiter (Ⓢ)

Gerätebeschreibung

- ① Wandhalter/Deckenhalter
- ② Kondenswasserloch
- ③ Steckklemmen
- ④ Sensoreinheit
- ⑤ Sicherheitsschraube
- ⑥ Steckplatz für Softstartmodul (optional) oder weitere zukünftige Module
- ⑦ Steckplatz für Funkmodul (optional)

- ⑧ Dämmerungseinstellung
- ⑨ Zeiteinstellung
- ⑩ Reichweiteneinstellung
- ⑪ Abdeckfolien

- I Netzanschluss Zuleitung Unterputz
- II Netzanschluss Zuleitung Aufputz

Anschlussbeispiele

- ⑫ Leuchte ohne vorhandenen Neutralleiter
 - ⑬ Leuchte mit vorhandenem Neutralleiter
 - ⑭ Anschluss über Serienschalter für Hand- und Automatik-Betrieb
 - ⑮ Anschluss über einen Wechselschalter für Dauerlicht- und Automatik-Betrieb
- Stellung I: Automatik-Betrieb
Stellung II: Hand-Betrieb Dauerbeleuchtung
- Achtung:** Ein Ausschalten der Anlage ist nicht möglich, lediglich der Wahlbetrieb zwischen Stellung I und Stellung II.
- a) Verbraucher, Beleuchtung max. 2500 W (siehe Technische Daten)
 - b) Anschlussklemmen des Sensors
 - c) Hausinterner Schalter
 - d) Hausinterner Serienschalter, Hand, Automatik
 - e) Hausinterner Wechselschalter, Automatik, Dauerlicht
- Parallelschalten mehrerer Sensoren (o. Abb.)**
Hierbei ist zu beachten, dass die maximale Anschlussleistung eines Sensors nicht überschritten wird. Außerdem müssen alle Geräte an der selben Phase angeschlossen werden.

Technische Daten

Abmessungen (H x B x T):	143 x 114 x 175 mm
Leistung:	max. 2500 W (Glühlampen) * max. 10 AX (Leuchtstofflampen) * max. 1000 W (unkompensiert, induktiv, $\cos \varphi = 0,5$, z.B. Leuchtstofflampen) max. 1800 W (reihenkompensiert) max. 500 W (parallelkompensiert, mit $C = 45,6 \mu\text{F}$) max. 1000 W (EVGs, kapazitiv, z.B. Energiesparlampen, max. 12 St.)
Schaltleistung Softstart-Modul:	max. 100 W, Phasenabschnitt, nur Glühlampe
Netzanschluss:	220 – 240 V, 50 Hz (max. 2,5 mm ²)
Erfassungswinkel:	300° mit 180° Öffnungswinkel sowie Unterkriechschutz und Rückfeldüberwachung. Segmentweise Erfassungsausblendung möglich
Reichweite:	durch Drehregler in 3 Richtungen unabhängig voneinander einstellbar, (2 – 20 m, temperaturstabilisiert)
Sensorik:	4 Sensoren, 6 Erfassungsebenen für Fernbereich und 5 für Unterkriechschutz, 1360 Schaltzonen
Zeiteinstellung:	5 sek. – 15 min., Impulsmodus (ca. 2 Sek.)
Dämmerungseinstellung:	2 – 2000 Lux
Dauerlicht:	schaltbar (4 Std.)
Dauer-AUS:	schaltbar (6 Std.)
Schutzart:	IP 55 durch 2K-Technologie

* VDE-geprüft

Betrieb/Pflege

Der Infrarot-Sensor eignet sich zur automatischen Schaltung von Licht. Für spezielle Einbruchalarmanlagen ist das Gerät nicht geeignet, da die hierfür vorgeschriebene Sabotagesicherheit fehlt. Witterungseinflüsse können die Funktion des Bewegungsmelders beeinflussen. Bei starken Windböen, Schnee, Regen, Hagel kann es

zu einer Fehlauslösung kommen, da die plötzlichen Temperaturschwankungen nicht von Wärmequellen unterschieden werden können. Die Erfassungslinse kann bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch (ohne Reinigungsmittel) gesäubert werden.

CE Konformitätserklärung

Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 06/95/EG und die EMV-Richtlinie 04/108/EG.